

V o r l a g e
zur Sitzung des Finanzausschusses am 12.04.2016

Betr.: Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus-und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2014

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

zu A)

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde von der Hanseatischen Prüfungs-und Beratungsgesellschaft mbH / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im September 2015 durchgeführt.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **90.230,51 EURO** ab. (Vorjahr Jahresverlust – 85.192,98 EURO)

Es wurde lt. Wirtschaftsplan 2014 ein Jahresergebnis von 42,6 TEURO prognostiziert. Die betriebliche Leistung liegt mit 2.044,6 T€ um 0,7 % über dem Wirtschaftsplan. (+14,1 T€) Der betriebliche Aufwand von 1.954,4 T€ unterschreitet den geplanten Gesamtaufwand um 33,5 T€. Diese Minderaufwendungen sind im Wesentlichen darin begründet, dass die Sanierung der Seebrücke nicht in vollem Umfang realisiert werden konnte.

Somit weicht das Gesamtergebnis mit 47,6 T€ vom Wirtschaftsplan 2015 ab.

Der Finanzmittelbestand betrug am Ende der Periode 31.12.2013 29,7 T€ und zum 31.12.2014 **145,7 T€**. Diese positive Entwicklung der liquiden Mittel ist ebenfalls auf die nichtgetätigten Auszahlungen aus Sanierungsarbeiten Seebrücke zurückzuführen.

Der Geschäftsverlauf ist im Prüfbericht in Anlage 1 bis 2 dargestellt und beschrieben. (Bilanz; Gewinn-und Verlustrechnung / Darstellungen und Veränderungen zum Vorjahr)

Der Anhang (Anlage 3) und der Lagebericht (Anlage 4) erläutern das Ergebnis ausführlich.

Der Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ verfügt derzeit über eine Eigenkapitalquote von 28,24 %. (Vorjahr 25,14 %)

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das gebundene Vermögen in vollem Umfang durch Eigen- und Fremdkapital gedeckt ist. Das Fremdkapital beträgt zum Stichtag 31.12.2014 960,9 T€ und die anteiligen Kredite über die Gemeinde stehen mit einer Restschuld von 204,1 T€ fest.

Zu B)

Die Freigabe ist vom Landesrechnungshof mit Schreiben vom 15.01.2016 erteilt worden und als Anlage beigefügt. Ab dem Geschäftsjahr 2015 sind vollständige Bereichsrechnungen nach § 24 EigVO M-V zu erstellen. Die Bestimmung der Bereiche ist in der Betriebssatzung vom 30.06.2006 bereits erfolgt.

Weiterhin bat der Landesrechnungshof in seinem Freigabeschreiben aus dem Vorjahr um Ausführungen bezüglich des Leistungsabkaufes von der Aquadrom GmbH. Es wurden zwar keine Ausführungen hierzu im Lagebericht gemacht, aber eine Stellungnahme zum Sachverhalt findet man unter dem Abschnitt E Seite 16/17.

zu C) entfällt

zu D) entfällt

zu E)

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2014 freizugeben.

Dem Bürgermeister als Betriebsleiter soll die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresgewinn 2014 in Höhe von 90.230,51 EURO soll zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet werden.


Frank Giese
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses: 7

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

M. Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Frank Giese
Bürgermeister

Personalaufwand					
-Löhne		235.000,00	235.000,00	239.599,88	-4.599,88
-soziale Aufwendung		52.000,00	52.000,00	52.038,00	-38,00
-Zusatzversorgungskassen		8.200,00	9.500,00	6.450,00	3.050,00
Beiträge zur Unfallkasse		1.700,00	2.400,00	2.403,16	-3,16
	285.490,64	296.900,00	298.900,00	300.491,04	-1.591,04
Abschreibungen	227.038,50	226.000,00	226.000,00	227.726,09	-1.726,09
sonstige betriebliche Aufwendungen					
-Versicherungen	1.611,34	1.600,00	1.600,00	1.624,62	-24,62
-Beiträge	547,19	700,00	700,00	630,65	69,35
-Reisekosten/ Bildungskosten					
-Verwaltungspauschale	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	0,00
-Rechts-u. Beratungskosten	17.955,83	8.000,00	6.500,00	8.589,30	-2.089,30
-Kfz-Steuer	700,01	700,00	830,00	877,33	-47,33
-Kfz-Versicherung	3.248,79	3.300,00	3.300,00	3.184,28	115,72
-Leasing	48.136,19	60.000,00	63.000,00	65.153,31	-2.153,31
-Telefon	481,31	400,00	400,00	219,08	180,92
-Kontoführungsgebühren	578,41	600,00	600,00	931,23	-331,23
-Betriebsbedarf	1.092,87	1.400,00	2.400,00	994,72	1.405,28
-Reinigung Wirtschaftsräume	956,42	800,00	800,00	889,70	-89,70
-Pacht	10.522,90	10.520,00	10.520,00	11.290,52	-770,52
- Wertberichtigungen				1.555,22	-1.555,22
	150.831,26	153.020,00	155.650,00	160.939,96	-5.289,96
Zwischensumme:	1.909.294,96	1.903.020,00	1.937.050,00	1.902.726,68	34.323,32
-Ausgaben für Zinsen Kreditmarkt	52.994,35	50.800,00	50.800,00	51.658,57	-858,57
Ausgaben gesamt	1.962.289,31	1.953.820,00	1.987.850,00	1.954.385,25	33.464,75
Jahresergebnis:	-85.192,98	-48.020,00	42.650,00	90.230,51	-47.580,51



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Str. 159, 19053 Schwerin

Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz
- Der Bürgermeister -
Ribnitzer Str. 21
18181 Graal-Müritz



Bearbeiter: Heike Arndt
Telefon: +49 (0) 385 74 12 -116
Fax: +49 (0) 385 74 12 -100
E-Mail: harndt@lrh-mv.de
Ihr Zeichen:
GZ: 31-13.0231-239/2014 - 465/2016

Schwerin, 15.01.2016

Tourismus- und Kurbetrieb Ostseeheilbad Graal-Müritz, Graal-Müritz; Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014

Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 übersandt.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung freigegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

Der Eigenbetrieb erzielt Erlöse aus unterschiedlichen Leistungen. In Anlehnung an die Zusammenstellung nach Bereichen getrennt nach Ertrag und Aufwand sind ab dem Geschäftsjahr 2015 vollständige Bereichsrechnungen nach § 24 EigVO M-V zu erstellen (Bereichsbilanzen, Bereichs-Gewinn- und Verlustrechnungen, Bereichsfinanzrechnungen). Die Bestimmung der Bereiche in der Betriebssatzung (§ 1 Abs. 4 EigVO M-V) ist, sofern noch nicht geschehen, nachzuholen. Die Satzung sollte in dem Fall kurzfristig entsprechend geändert werden. In diesem Zusammenhang bittet der Landesrechnungshof um die Übersendung einer Kopie der Eigenbetriebssatzung.

Im Weiteren bat der Landesrechnungshof in seinem Freigabeschreiben vom 13.02.2015 zum Jahresabschlussprüfungsbericht zum 31.12.2013 um detaillierte Ausführungen im Lagebericht bezüglich des Leistungsabkaufs von der Aquadrom Graal-Müritz GmbH & Co.

Postanschrift:

Wismarsche Str. 159 Tel.: +49 (0) 385 7412-0
19053 Schwerin Fax: +49 (0) 385 7412-100

Internet:

E-Mail: poststelle@lrh-mv.de
Homepage: www.lrh-mv.de

Dienstgebäude Neubrandenburg:

Besitzer Straße 11 Tel.: +49 (0) 395 4524-0
17034 Neubrandenburg Fax: +49 (0) 395 4524-200

KG. Im Lagebericht sind dazu keine Ausführungen vorgenommen worden. Der Landesrechnungshof erwartet im Lagebericht als Bestandteil des Jahresabschlusses auf den 31.12.2015 detaillierte Ausführungen zum vorgenannten Sachverhalt.

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen.

Kopien dieses Schreibens erhalten der Abschlussprüfer, das Ministerium für Inneres und Sport sowie die Kommunalaufsicht des Landkreises Rostock.

gez. Dr. Hempel



F.d.B.
Heitelwold